

Dezentrale Energieversorgung:

Urbana erweitert sein Geschäftsfeld um Kooperationsangebote für Stadtwerke

Urbana stellt sich mit seiner Direktvermarktungskompetenz von Mieterstrom und Wärme breiter im Markt auf

Mit dem deutschlandweit ersten großdimensionierten KWK-Mieterstrom-Projekt hat die Urbana seine Innovationskraft und Kompetenz unter Beweis gestellt. Mit weiteren Mieterstrom-Projekten in ganz Deutschland treibt der Energiedienstleister sein erfolgreiches Angebot in der Wohnungswirtschaft voran. Zukünftig wird Urbana diese Vermarktungskompetenz von dezentraler KWK-Wärme und Mieterstrom über die Wohnungswirtschaft hinaus in den Markt tragen – zum Beispiel in Form von Kooperationen mit Stadtwerken.

Hamburg, 10. Februar 2015. Urbana, ein agiles, mittelständisches Unternehmen, gilt als Innovationstreiber für integrierte Energieversorgungslösungen in der Wohnungswirtschaft. Dem Energiedienstleister ist es im Bereich der dezentralen Energieversorgung aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) mit Wärme und Mieterstrom gelungen, ein für alle Beteiligten positives Geschäftsmodell zu etablieren. Nicht nur Investoren, Immobilienbesitzer und Wohnungsunternehmen können so von der Dynamik der Energiewende profitieren, sondern auch die Mieter. Dieser Weg hält die Energiekosten für Mieter und Eigentümer bezahlbar und hat gleichzeitig positive Effekte auf die Klimabilanz der versorgten Gebäude sowie die Belastung der allgemeinen Stromnetze.

Das erste Mieterstromprojekt der Urbana mit dem Berliner Wohnungsunternehmen Gewobag zeigte im letzten Jahr bereits die Richtung auf: Das Quartier in Berlin-Spandau wird mittels einer hocheffizienten, dezentralen KWK-Anlage neben günstiger Wärme auch direkt mit dem vor Ort erzeugten Strom versorgt. Der Mieterstrom wird von beiden Unternehmen gemeinsam und unter dem Namen „Quartier-Strom“ – einer Strommarke der Gewobag – vermarktet. Nach Berechnungen der Urbana wird so der CO₂-Ausstoß für die Liegenschaft durch die modernisierte Energieinfrastruktur um mehr als 98% CO₂/MWh reduziert – die CO₂-Belastung pro Megawattstunde sinkt so von 308 kg auf nur noch 5 kg CO₂/MWh. Weitere vergleichbare Projekte für die Wohnungswirtschaft in Berlin, Hamburg und Frankfurt sind bereits in Planung und Bau.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) mit Mieterstrom:

Energiedienstleister bietet nun auch Kooperationen mit Stadtwerken

Die neu aufgebaute Kompetenz der kombinierten Vor-Ort-Vermarktung von Wärme und Strom wird Urbana als Experte für die dezentrale Energieversorgung durch KWK zukünftig nicht nur direkt der Wohnungswirtschaft anbieten, sondern auch in Form von Kooperationen breiter in den Markt tragen. Regionale Energieversorger, Stadtwerke, die über keine eigene Kompetenz in dezentralen Wärmenetzen verfügen, können so in ihren jeweiligen geografischen Stammmärkten ihren Kunden auch dezentrale KWK-Lösungen gepaart mit Mieterstrom-Angeboten unterbreiten. Der Verbund mit Urbana als überregionalen Partner, der hier Wissen und Werkzeuge zum Bewirtschaften dezentraler Versorgungsstrukturen bereitstellt, ermöglicht auch kleineren Stadtwerken so ihre Position auf ihren angestammten Heimatmärkten zu stärken.

Die Vorteile einer solchen Kooperation: Neben dem traditionellen Portfolio der Stadtwerke können diese nun ihren Kunden Bau und Betrieb von lokalen Wärmenetzen mit KWK-Anlagen, Mieterstrommodelle sowie Finanzierungskonzepte in Form von Contracting-Lösungen anbieten. Die Urbana bietet seinen Kooperationspartnern darüber hinaus smarte Messdienstleistungen, den Messstellenbetrieb für die Verbrauchsdatenerfassung bis zur (Einzel)-Abrechnung mit dem Mieter. In Summe bekommen Stadtwerke durch diese Marktpartnerschaft die Kompetenz, ihre heimischen Märkte auch im Bereich der dezentralen Energieerzeugung sowie Mieterstrom-Angebote bedienen zu können. Stadtwerke können mit diesem Know-how schnell und ohne große Investitionen auf die neu entstandenen Kundenbedürfnisse der Kommunen reagieren.

Über URBANA:

URBANA – Energiedienstleister mit Sitz in Hamburg – plant, baut und betreibt eigene Anlagen für eine effiziente Energieversorgung deutschlandweit: für Wohnungswirtschaft, Gewerbe, Industrie und die öffentliche Hand. Der Energiedienstleister liefert Wärme und Strom aus dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung-Anlagen und setzt dabei stark auf erneuerbare Energien. URBANA handelt mit Gas und Strom – von der Beschaffung bis zur Vermarktung – und verfügt als mittelständisches Unternehmen unabhängig über einen eigenen Großmarktzugang. Das Unternehmen schließt direkt mit Mietern Wärme- und Stromverträge und rechnet diese selber ab. URBANA managt mit eigener Betriebsmannschaft Gebäude und Anlagen basierend auf den Kernkompetenzen Betrieb, Wartung und energetischer Effizienzsteigerung.

Mit dem Ziel die Nebenkosten für Mieter und Eigentümer bezahlbar zu halten, bietet das Unternehmen neue innovative Energiedienstleistungen wie Eigen- und Mieterstrom an. Damit bedient URBANA die steigende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in Ballungsräumen mit effizienter, kostengünstiger und umweltfreundlicher Energie- und Wärmeversorgung.

Die Summe aus fünfzig Jahren URBANA: Mit über 1.100 Heizwerken und Heizzentralen und einer thermischen Anschlussleistung von über 680 MW versorgt URBANA heute mehr als 150.000 Wohnungen sowie 600 kommunale und gewerbliche Objekte. Zudem betreut URBANA weit über 50.000 Wohnungen in der Instandhaltung. Diese Servicedienstleistungen erbringt URBANA mit eigenen, hochqualifizierten 237 Mitarbeitern.

Pressekontakt

Rainer Frick
PresseCompany GmbH
Reinsburgstraße 82
70178 Stuttgart
Telefon: 0711 / 23 88 6-55
Telefax: 0711 / 23 88 6-31
E-Mail: rainer.frick@pressecompany.de
Internet: www.pressecompany.de

Kontakt URBANA Energiedienste GmbH

Thomas Ahlborn
Leiter Marketing
Heidenkampsweg 40
20097 Hamburg
Telefon: 040 / 23 77 5-103
Telefax: 040 / 23 77 5-8103
E-Mail: t.ahlborn@urbana.de
Internet: www.urbana.de